

Chili

Die Hauszeitung der Viva Luzern Eichhof

Frühling | 2021



viva luzern

Im Alter zuhause.

Dampfschiff

Flagge zeigen für das Flaggschiff Stadt Luzern

Das Dampfschiff Stadt Luzern ist wieder In Betrieb!

Nach fast drei Jahren Generalrevision und vielen Testfahrten ist am 1. Mai 2021 das stolze Flaggschiff der SGV-Flotte, die 1928 eingeweihte Stadt Luzern, wieder in Dienst gegangen. Der letzte für die Schweiz erbaute Raddampfer im Linienverkehr erstrahlt in höchstem Glanz.



Probefahrt «Stadt Luzern» 18. Dezember 2020

Die anspruchsvolle und mit viel Detailtreue erfolgte Arbeit hätte eigentlich eine für solche Fälle übliche Paradedfahrt verdient. Doch die COVID-19-Pandemie machte einen Strich durch die Rechnung. Falls möglich wird das Fest am 11. September 2021 nachgeholt. Leider war der Wettergott auf der Eröffnungsfahrt am 1. Mai 2021 nicht so gut gelaunt, aber Nebel und leichter Regen konnten die Freude an Bord nicht mindern.

Herzlicher Empfang

Der Flaggschiffkapitän Roger Maurer begrüßte namens der Besatzung die Gäste mit einer Ansprache und gab der Freude Ausdruck, wieder auf der Strecke Luzern-Flüelen-Luzern unterwegs zu sein. Die SGV war mit Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Schurter, Direktor Stefan Schulthess,

Projektleiter und Schiffbauingenieur David Müller und Chefkapitän Michel Scheurer vertreten.



Besatzung der Eröffnungsfahrt am 1. Mai 2021 mit Kapitän Roger Maurer (3. von rechts)

Aus beruflichen Gründen konnten der frühere Dampferfreundepräsident, Ständerat Damian Müller, und sein Nachfolger Franzsepp Arnold nicht mitfahren. Aber sie freuen sich über die Generalrevision, die stolze 13,3 Millionen Franken gekostet hat. Vier Millionen Franken steuerten die Dampferfreunde mit Spendengeldern und 1,1 Millionen die Denkmalpflege von Bund und Kanton Luzern bei.



Queens-Salon 1. Klasse; Publikumsfahrt 1. Mai

Stolz auf das Flaggschiff

Mit Recht ist die SGV stolz auf ihr über 90 Jahre altes Flaggschiff. Stellvertretend sei der zugeteilte Maschinist Bruno Steiner erwähnt.

Seit 30 Jahren ist er bei der SGV tätig und zählt zu den kompetentesten und erfahrensten Maschinisten. Seine Arbeit tief im Schiffsbauch ist höchst anspruchsvoll und verlangt volle Konzentration.



Bruno Steiner, zugeteilter Flaggschiff-Maschinist

Auch die Spitzenvertreter der Dampferfreunde freuen sich über das Bijou eines Schiffes, das innen wie aussen die Architektur der 1920er-Jahre in sich trägt. Präsident Franzsepp Arnold äussert sich überzeugt: «Ein wunderschöner Zeitzeuge mit toller Ausstrahlung, Botschafter für alle Gäste von Nah und Fern und von Luzern bis zu meinem Heimat- und Wohnort Flüelen, einmalig und nicht wegzudenken». Seit seiner Wahl zum Präsidenten hat ihn das Flaggschiff fast täglich beschäftigt und deshalb kennt er jedes Detail an Bord.



Blick in den Antrieb, eines der beiden Schaufelräder, ein fast mystischer Anblick
Sein Vorgänger, der Luzerner Ständerat Damian Müller, hat in einer Amtszeit an den

Vorbereitungen für die Renovation mitgewirkt: «Es ist ein Herzensprojekt, denn Dampfschiffe haben mich von Kindheit an fasziniert und die Königin der Dampfschiffe ist für mich die Stadt Luzern.» Er lobt sie nicht nur des Namens wegen: «Sie hat alles, was ein Dampfer braucht: Tradition, Eleganz, Präzision. Sie ist der Höhepunkt von maschineller Ästhetik».



Checkübergabe im Mai 2019: Damian Müller, Rudolf Schurter, Franzsepp Arnold (v.l.n.r)

Auf dem Weg zum Jubiläum

In der Sommer- und Herbstsaison bis Mitte Oktober ist das Flaggschiff Stadt Luzern fast täglich auf dem Kurs Luzern ab 11.12 Uhr bis Flüelen unterwegs. Abweichungen entstehen bei Umteilungen oder Charterfahrten. Die Internetseite der SGV www.lakelucerne.ch gibt Auskunft über das Programm.



Schaufelrad

Für die Dampferfreunde (www.dampfschiff.ch), die pandemiebedingt noch bis 17. Oktober 2021 Spenden zur Mitfinanzierung sammeln, ist die Wiederinbetriebnahme ein Meilenstein auf dem Weg ins

Jahr 2022: Dann feiern sie ihr 50-jähriges Bestehen. Das Dampfschiff Stadt Luzern, das neben prominenten Gästen (Rütli-Report 1940 mit General Guisan samt Armee-führung und britische Königin Elizabeth II 1980) auch Menschen 'wie Du und Ich' befördert, wird an der Spitze der historischen Flotte von fünf Veteranen stehen!

Hinweis: Der Luzerner Maler und Plastiker Michaël Lucerne gehört zu den zeitgenössischen Schweizer Künstlern. Der Kunstschaffende hat ein offenes Herz für die Dampfschiffe - www.michaellucerne.com. Seine Bilder-Ausstellung in der Kornschütte Luzern zugunsten der Spendensammlung der Dampferfreunde, musste leider corona-bedingt auch im 2021 abgesagt werden.



Michaël Lucerne in seiner Galerie

Anstelle der Ausstellung in der Kornschütte im Rathaus zeigt Michaël Lucerne in seiner Kunstgalerie an der Falkengasse 4 Luzern **bis Ende Oktober 2021 eine Auswahl seiner Dampfschiffbilder.**

Mario Gavazzi
Ehemaliger Angehöriger

Die Raddampfer-Flotte

Die Flotte der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees betreibt fünf nostalgische Raddampfer, von denen jeder seine einzigartige Eigenschaft hat. Die Raddampferflotte besteht aus dem ältesten (DS «Uri»), 1901 erbaut, dem jüngsten (dem Flaggschiff DS «Stadt Luzern»), dem schnellsten (DS «Gallia», 1903) und dem unter Schiffskennern wohl formschönsten Raddampfer (DS «Schiller», 1906) auf einem Schweizer See. Der fünfte Raddampfer, DS «Unterwalden», zweifellos auch ein Juwel, durfte seine Maschine vor dem Einbau an der Weltausstellung von 1899 in Paris vorstellen.